



Kleinstrukturen wie solche Stein- und Asthaufen fördern die Biodiversität

Haufenweise Äste, Laub und Steine

Sind Skulpturen von Picasso, Giacometti & Co zu teuer für Ihren Geldbeutel? Dann lassen Sie Ihrer persönlichen künstlerischen Ader freien Lauf und unterstützen Sie damit erst noch die Biodiversität!.

Schichten Sie nach dem jährlichen Heckenschnitt in Ihrem Garten einen kunstvollen Asthaufen mit dem geschnittenen Holz oder im Herbst mit dem gefallenem Laub. Unzählige Kleintiere werden dieses Kunstwerk zu schätzen wissen. Für sie bieten solche Kleinstrukturen Nahrungsangebot, Versteck oder eine geschützte Möglichkeit zum Aufbringen des Nachwuchses. Käferlarven bauen das Totholz ab und schliessen so den natürlichen Kreislauf, indem Sie das Material wieder in ein Stück fruchtbaren Boden verwandeln. Befindet sich der Haufen in der Nähe eines Gewässers, bietet er vielen Amphibien einen wichtigen Unterschlupf.

Hilfestellung finden Sie zum Beispiel hier:

[Merkblätter zur Erstellung von diversen Kleinstrukturen](#) (BirdLife)